

# KIRCHEN<sup>®</sup> UND KINO

## DER FILM TIPP

präsentiert  
im  
Lichtspielhaus  
Lennestadt

### Das Projekt FILMTIPP

**Kirchen und Kino:** ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebessehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens. Gründe genug, dass die Christen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.

**Kirchen + Kino. Der Filmtipp,** ein ökumenisches Projekt, präsentiert Filme, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz als **Film des Monats** bzw. als **Kinotipp** der **katholischen Filmkritik** hervorgehoben wurden. Es sind überzeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Behauptung die Sehnsucht nach dem Anderen, nach einem »Mehr des Lebens«, aufrechterhalten.

Der **Filmtipp** zeigt gelungene Filme verschiedener Genres.

Der **Filmtipp** möchte anregen zum genauen Hinsehen und Lust am Sehen vermitteln, aufklären und zugleich pures Kinovergnügen bereiten.

Lassen Sie sich ein auf die Welt und die Welt des Kinos.

### Lichtspielhaus | Lennestadt

Lichtspielhaus Lennestadt  
Cinema-Center: Camera - Classic - Contrast  
Hundemstraße 57, 57368 Lennestadt  
Telefon 0 27 23 / 95 95 90  
Fax 0 27 23 / 95 95 92  
info@lichtspielhaus-lennestadt.de  
EINTRITT: € 4,50

LICHTSPIELHAUS  
LENNESTADT

#### HAPPY-GO-LUCKY

Mo 2.11  
2009

Glück kann darin bestehen, Erfahrungen anzunehmen und weiterzugeben, sich zu entwickeln, das Unglück anderer zu respektieren. Eine typische englische, exzentrische Charakterkomödie. **GB 2008**

#### BEN X

Mo 7.12  
2009

Leidensgeschichte eines Schülers, der gesellschaftlichen Normen und Zwängen nicht zu entsprechen vermag. In einer noch nie gesehenen Collage aus Realfilm- und Onlinespielsequenzen erschließt der Film Bens Innenwelt. Faszination der Cyberwelt und der Kinofiktion verschmelzen und eröffnen ungewöhnliche Wahrnehmungen. **B 2007**

#### SCHMETTERLING UND TAUCHERGLÖCKE

Mo 4.1  
2010

Dem Film gelingt es, die Perspektive des in seinem Körper eingeschlossenen Kranken einzunehmen. Die Kamera erfindet Bildräume und ungewöhnliche Darstellungsmittel. Der Film ist eine Ermutung zum Leben im Schatten der ständigen Gegenwart des Todes. **F/USA 2007**

#### IM WINTER EIN JAHR

Mo 1.2  
2010

Hindernisse, die die Menschen trennen, obwohl sie sich lieben. Bilder eindruckvoller und kreativer Kraft. Ein kompositorisch reiches Gefühlskino, populär und intelligent zugleich. Durch die Krise der Figuren wird Verlorenheit erfahrbar, aber auch die heilende Wirkung der Kunst. **D 2008**

#### THE FALL

Mo 1.3  
2010

Ein cineastischer Rausch, der die Zuschauer in Atem hält. Die grandiosen Landschaftsaufnahmen und Spielszenen verdichten sich zu einem Gemälde, das die Gefühle erfasst. Handlungsalternativen und neue Hoffnungen verdrängen am Ende auch jenen Hauch einer »Krankheit zum Tode«, der sich als zentraler existentieller Konflikt des Films offenbart. **Indien/GB/USA 2006**

#### LORNAS SCHWEIGEN

Mo 12.4  
2010

Wo alles zum Tauschgeschäft wird, da erinnert der Film an Zuneigung und Solidarität, die nirgends zu kaufen sind. Als Gleichnis über Geld und Schuld, Verantwortung und soziale Not weist er märchenhaft auf einen neuen Horizont, einen schützenden Raum, der neues Leben ermöglicht. Menschlichkeit wird sichtbar, die der »Allmacht der Ökonomie« entgegensteht. **B/GB/F/D/I 2008**

#### WALTZ WITH BASHIR

Mo 3.5  
2010

Kampfhandlungen, Alpträume und Fluchtphantasien entfalten sich in einem wilden Strom von Illustrationen - Zeichnungen in rohem Strich, mit phantastischen Lichteffekten, in giftigen Farben. Diese Comic-Ästhetik verschafft dem Film die Freiheit, das innere Erleben sichtbar und den Schrecken der Massaker von 1982 in Sabra und Shatila spürbar zu machen. **Israel/F/D 2008**

#### YOUNG@HEART

Mo 7.6  
2010

Singen ist eine Auseinandersetzung mit dem Leben und dem Tod. In diesem Dokumentarfilm erschließt der Regisseur eine berührende und ungewöhnliche Bühnenwelt. Bis 93 Jahre sind die Mitglieder des Chores »Young@Heart« alt. Sie präsentieren Songs von »The Clash« bis »Coldplay«, und sie überraschen mit Neuinterpretationen dieser und anderer bekannter Stücke. **GB/USA 2007**

Weitere  
Vorstellungen  
für Gruppen/  
Schulen können  
in Absprache  
mit dem Kino  
gebucht werden.

Spieltag  
Montag  
20.00h

KIRCHEN<sup>®</sup>  
DER FILM  
TIPP

#### ÜBERREGIONALE PARTNER:

• Katholische Akademie  
Schwerte, Akademie des  
Erzbistums Paderborn  
info@akademie-schwerte.de  
www.akademie-schwerte.de

• Beauftragter für Kunst und  
Kultur der Evangelischen Kirche  
von Westfalen,  
c/o Ev. Akademie Villgast  
r.sareika@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundgesellschaft.de

• Filmzentrale der EkvW  
im Evangelischen Medienhaus  
Cansteinstraße 1, 33647 Bielefeld  
efz@presseverband-bielefeld.de

• Institut für Religionspädagogik  
und Medienarbeit im Erzbistum  
Paderborn  
institut@erzbistum-paderborn.de  
www.irum.de

Gefördert von der Deutschen  
Bischöflichen Konferenz,  
Bereich Kirche und Gesellschaft,  
sowie vom



#### DIE PARTNER VOR ORT:

• Lichtspielhaus Lennestadt  
Hundemstraße 57  
57368 Lennestadt-Altenhundem  
Tel.: 0 27 23 / 95 95 90  
info@lichtspielhaus-lennestadt.de

• Evangelische Kirchengemeinde  
Lennestadt-Kirchhundem  
Auf der Ennest 39  
57368 Lennestadt  
Tel.: 0 27 23 / 35 33  
Ev.kg.leki@arcor.de

• Dekanatbildungswerk Südsauerland  
c/o Siegfried Nüsse  
Erlenweg 5, 57368 Lennestadt  
Tel.: 0 27 71 / 8 17 22  
s.nuesse@gmx.de

KIRCHEN<sup>®</sup>  
DER FILM  
TIPP